

Wie soll Ihr Versicherungsschutz aussehen ?

Für Person Nr. _____ Name: _____

Ambulanter Bereich

Wünschen Sie den Einschluß einer Selbstbeteiligung pro Versicherungsjahr ?

- nein
- ja, in Höhe von DM _____,-- pro Jahr
- ja, in Höhe von _____ % pro Schadenfall, max. jedoch _____,-- pro Jahr
- ja, vom Computer optimiert, max. jedoch _____,-- pro Jahr

Bitte beurteilen Sie folgende Leistungsaussagen nach Ihrer persönlichen Werteskala (1 - unwichtig, 2 - etwas wichtig, 3 - wichtig, 4 - sehr wichtig, 5 - unabdingbar)

Aussage

Ihre Wertung

A1) Am Kurort besteht bei einer Behandlung der gleiche Leistungsanspruch wie am Wohnort

1 2 3 4 5

A2) Es werden die Kosten für Heilpraktikerbehandlungen erstattet.

1 2 3 4 5

A3) Es werden die Kosten für Vorsorgeuntersuchungen erstattet.

1 2 3 4 5

A4) Es werden die Kosten für kleinere Hilfsmittel (z. B. Sprech-, Hörgeräte, Brillengestelle, Sehhilfen, etc.) erstattet.

1 2 3 4 5

A5) Es werden die Kosten für größere Hilfsmittel (z. B. orthopädische Schuhe, Krankenfahrstühle, Prothesen) erstattet.

1 2 3 4 5

A6) Es besteht bei Psychotherapie voller Leistungsanspruch, auch ohne vorherige Genehmigung.

1 2 3 4 5

A7) Es besteht bei Psychotherapie voller Leistungsanspruch ohne Begrenzung auf eine bestimmte Anzahl von Sitzungen.

1 2 3 4 5

A8) Es besteht Versicherungsschutz in außereuropäischen Ländern.

1 2 3 4 5

A9) Arzthonorare werden auch oberhalb der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) erstattet.

1 2 3 4 5

A10) Krankentransporte zur ambulanten Behandlung sind mitversichert.

1 2 3 4 5

A11) Es bestehen außer der tariflichen Selbstbeteiligung keine weiteren Selbstbeteiligungen.

1 2 3 4 5

Wie soll Ihr Versicherungsschutz aussehen ?

Für Person Nr. _____ Name: _____

Stationärer Bereich

- Wie möchten Sie im Krankenhaus untergebracht werden?
- Mehrbettzimmer
 Zweibettzimmer
 Einbettzimmer
- Wünschen Sie ein Krankenhaustagegeld ?
- nein
 ja, und zwar i. H. v. _____,-- täglich.

Bitte beurteilen Sie folgende Leistungsaussagen nach Ihrer persönlichen Werteskala
(1 - unwichtig, 2 - etwas wichtig, 3 - wichtig, 4 - sehr wichtig, 5 - unabdingbar)

- S1) Es bestehen außer der tariflichen Selbstbeteiligung keine weiteren Selbstbeteiligungen im stationären Bereich. 1 2 3 4 5
- S2) Es sind Krankentransporte zum und vom Krankenhaus mitversichert. 1 2 3 4 5
- S3) Es werden die Kosten für einen medizinisch notwendigen Auslandsrücktransport erstattet. 1 2 3 4 5
- S4) Arzthonorare werden auch oberhalb der Gebührenordnung für stationäre Behandlung erstattet. 1 2 3 4 5
- S5) Die Versicherung leistet ohne Zusatztarif für stationäre Kuren. 1 2 3 4 5

Zahnärztliche Heilbehandlung

- Wie hoch soll die Erstattung von Zahnersatzkosten und Kieferorthopädie sein ?
- hoch (ca. 50 - 60 %)
 maximal (ab 75 %)
 unbedingt so hoch wie möglich

Bitte beurteilen Sie folgende Leistungsaussagen nach Ihrer persönlichen Werteskala
(1 - unwichtig, 2 - etwas wichtig, 3 - wichtig, 4 - sehr wichtig, 5 - unabdingbar)

- Z1) Es bestehen keine oder sehr hohe Summenbegrenzungen in den ersten Versicherungsjahren für Zahnbehandlung, Zahnersatz und Kieferorthopädie. 1 2 3 4 5
- Z2) Es wird eine hohe Erstattung bei Zahnbehandlungskosten geboten. 1 2 3 4 5
- Z3) Es wird eine hohe Erstattung bei Zahnersatzkosten geboten. 1 2 3 4 5
- Z4) Es wird eine hohe Erstattung bei Kieferorthopädie geboten. 1 2 3 4 5
- Z5) Arzthonorare werden auch oberhalb der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) erstattet. 1 2 3 4 5
- Z6) Es erfolgt keine Kürzung des Erstattungsbetrages, wenn es versäumt wurde, vor Behandlungsbeginn einen Heil- und Kostenplan einzureichen. 1 2 3 4 5

Wie soll Ihr Versicherungsschutz aussehen ?

Für Person Nr. _____ Name: _____

Bereich Krankengeld

Ich wünsche folgende Krankengelder

DM _____,-- ab dem _____. Tag

DM _____,-- ab dem _____. Tag

DM _____,-- ab dem _____. Tag

Bitte beurteilen Sie folgende Leistungsaussagen nach Ihrer persönlichen Werteskala

(1 - unwichtig, 2 - etwas wichtig, 3 - wichtig, 4 - sehr wichtig, 5 - unabdingbar)

K1) Das Krankentagegeld wird auch bei Arbeitsunfähigkeit gezahlt, wenn diese auf eine durch Alkoholgenuß bedingte Bewußtseinsstörung zurückzuführen ist.

1 2 3 4 5

K2) Es werden keine Gesundheitsprüfung und keine Wartezeiten bei einer Erhöhung des Krankentagegelds verlangt.

1 2 3 4 5

K3) Die Leistungsdauer des Krankentagegelds ist unbegrenzt (bis Heilung der Krankheit oder Feststellung einer Berufsunfähigkeit).

1 2 3 4 5

K4) Bei Rückfallerkrankungen werden die Zeiten wiederholter Arbeitsunfähigkeit addiert.

1 2 3 4 5

K5) Für den Krankheitsfall kann das tatsächlich Netto-Einkommen abgesichert werden.

1 2 3 4 5

K6) Das Krankentagegeld wird auch während einer Kur- oder Sanatoriums-Behandlung gezahlt.

1 2 3 4 5

K7) Der Krankentagegeldanspruch ist bei einem Aufenthalt in einem Heilbad oder Kurort der gleiche wie am Wohnort.

1 2 3 4 5

K8) Das Krankengeld wird auch bei Eintritt einer Berufsunfähigkeit möglichst lange weitergezahlt.

1 2 3 4 5

K9) Für den Krankentagegeldtarif besteht Beitragsfreiheit während Krankentagegeld bezogen wird.

1 2 3 4 5

K10) Der Versicherer hat auf sein ordentliches Kündigungsrecht verzichtet, wenn man nicht oder in einer anderen privaten Krankenversicherung versichert war.

1 2 3 4 5

Wie soll Ihr Versicherungsschutz aussehen ?

Für Person Nr. _____

Grundsätzliches

Es wird eine zusätzliche Beitragsersparnis-Komponente im Alter gewünscht.

- ja, Ersparnis um DM _____,-- ab Alter ____ Jahre.
 ja, max. Monatsbeitrag DM _____,--;
Ersparnis je nach Monatsbeitrag ab Alter ____ Jahre.
 nein

Bitte beurteilen Sie folgende Leistungsaussagen nach Ihrer persönlichen Werteskala
(1 - unwichtig, 2 - etwas wichtig, 3 - wichtig, 4 - sehr wichtig, 5 - unabdingbar)

G1) Die Versicherung bietet gegenüber Mitbewerbern besondere beitragsfreie Leistungen.

1 2 3 4 5

G2) Der Versicherer zahlt bei Nichtinanspruchnahme erfahrungsgemäß und ggf. nach Tarifaussage eine hohe Beitragsrückerstattung.

1 2 3 4 5

G3) Die Zuführung zur Altersrückstellung ist generell überdurchschnittlich hoch gegenüber Mitbewerbern.

1 2 3 4 5

G4) Der Selbstbehalt verringert sich im 1. Versicherungsjahr, falls dieses weniger als 12 Monate umfaßt.

1 2 3 4 5

G5) Es bestehen bei Erweiterung oder Verbesserung des Versicherungsschutzes keine erneuten Wartezeiten.

1 2 3 4 5

Pflegeversicherung

Wie soll Ihr Pflegeversicherungsschutz gestaltet sein ?

- nur Pflegepflichtversicherung
 Pflegepflichtversicherung und
Pflegetagegeld i. H. v. _____,-- DM
pro Tag.

>>> nur falls eine Pflegezusatzversicherung gewünscht wird:

Bitte beurteilen Sie folgende Leistungsaussagen nach Ihrer persönlichen Werteskala
(1 - unwichtig, 2 - etwas wichtig, 3 - wichtig, 4 - sehr wichtig, 5 - unabdingbar)

P1) Hoher Leistungsumfang in der Pflegestufe I bzw. bei häuslicher Pflege.

1 2 3 4 5

P2) Hoher Leistungsumfang in der Pflegestufe II bzw. bei teilstationärer Pflege.

1 2 3 4 5

P3) Hoher Leistungsumfang in der Pflegestufe III bzw. bei stationärer Pflege.

1 2 3 4 5

P4) Besonderheiten in der Pflegezusatzversicherung.

1 2 3 4 5

Wie soll Ihr Versicherungsschutz aussehen ?

Für Person Nr. _____

Ich wünsche über meine bisherigen Angaben hinaus folgende Leistungspunkte in meiner privaten Krankenversicherung:
